

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des  
Stadtteilbeirates Walle vom 07.07.2022 im Ortsamt West als Online-Konferenz**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Nr.: XIII/04/2022

**Anwesend sind:**

**Beiratsmitglieder**

Frau B. Grziwa-Pohlmann  
Herr Gerald Höns  
Herr Udo Schmidt  
Frau Brunhilde Wilhelm  
Frau Kerstin Eckhardt (Vertr.)

**Sachkundige BürgerInnen**

Herrn Michael Stahmann  
Herr Rolf Heinsch

**Vertreter § 23.5**

**Verhindert ist:**

Frank Scheffka  
Jan Klepatz  
Björn Tuchscherer

**Gäste:**

Georgia Wedler / SKUMS  
Ole Brennecke / WFB  
Marc Jaschik / Futur Zwei GmbH  
Maximilian Blobel / SKUMS

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/22 vom 19.05.2022**

**TOP 3: Wohnortnahe Spielflächen in der Überseestadt**  
**dazu:** Olaf Stölting, Stephanie Jaeger / Senatorin für Soziales

**TOP 4: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 2550**  
**dazu:** Georgia Wedler, Veronika Halbert / SKUMS

**TOP 5: Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umplanung des Hilde-Adolf-Parks und Franz-Pieper-Karrees**  
**dazu:** Ole Brennecke / WFB  
Marc Jaschik / Futur Zwei GmbH

**TOP 6: Straßenbahn in die Überseestadt**  
**hier:** Herstellung eines Meinungsbildes über die Varianten  
**dazu:** Maximilian Blobel /SKUMS

**TOP 7: Sachstand und Perspektiven**  
Überseestadt/Überseeinsel

**TOP 8: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

**Nicht-öffentlich:**

**TOP 10: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/22 vom 19.05.2022**

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

## **TOP 3: Wohnortnahe Spielflächen in der Überseestadt**

Der TOP fällt aus und soll bei der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

## **TOP 4: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 2550**

Frau Wedler berichtet über den aktuellen Stand (Anlage 1). Im Bereich des Bebauungsplans 829 wurde Industriegebiet festgelegt. In diesem Rahmen wurde für die Firma Stute, Hans-Böckler-Straße Nr. 48-50, für die Büronutzung bereits eine großzügige Befreiung erteilt. Im Mai 2022 hat die Firma eine Voranfrage für eine weitere Aufstockung durch drei Geschosse eingereicht, die sowohl von SKUMS als auch vom Beirat Walle abschlägig beschieden wurde, weil eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Bebauungsplan 829 nicht mehr gegeben ist und die Einhaltung des Gebietscharakters nicht bewahrt bleibt.

Der Bebauungsplan 829 von 1971 soll aufgehoben und der Bebauungsplan 2550 aufgestellt werden, um ein einheitliches Bild des Gebietes darzustellen. Zur Einwohnerversammlung muss noch eingeladen werden. Kenntnisaufnahme.

## **TOP 5: Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umplanung des Hilde-Adolf-Parks und Franz-Pieper-Karrees**

Herr Brennecke und Herr Jaschik berichten über den aktuellen Stand (Anlage 2). Der Schwerpunkt der Überseestadt hat sich von Dienstleistung zum Schwerpunkt Wohnen verändert. Der Hilde-Adolf-Platz (16.000 qm) und das Franz-Pieper-Karree (8.000 qm) bekommen daher für die Naherholung der Bewohner:innen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, eine große Bedeutung und sollen grundlegend umgestaltet werden. Außerdem soll die Erreichbarkeit für den fußläufigen Verkehr verbessert werden.

Die Öffentlichkeit sowie Kinder und Jugendliche sollen in diesen Prozess eng eingebunden werden. Es wurde ein Beteiligungsverfahren entwickelt, das am Samstag, den 17.09.2022 von 10.00 – 13.00 in der Kantine des Kaffeequartiers seinen Anfang nimmt. Hier soll das Beteiligungsverfahren und der Projektrahmen vorgestellt werden. Der Einstieg in die Beteiligung soll mit der Frage „wo wird eigentlich jetzt gespielt?“ eingeleitet werden. Es wird zur anschließenden Teilnahme von drei Workshops eingeladen: am 8.10. (Nutzung und Aufenthalt / vormittags / Kinder- und Jugendbeteiligung im Fokus), 12.10. (Klimawandel- und anpassung) und 13.10.2022 (Mobilität und Umfeld). Zwischen 13.10. - 19.11.2022. werden die Ergebnisse der Konsultationsworkshops verdichtet, dann erfolgt am 19.11. (vormittags) eine Zwischenauswertung plus Auswertung der Online-Plattform Dipas (Start ab 29.08.22). Voraussichtlich im ersten Quartal 2023 wird eine Abschlussveranstaltung durchgeführt, an der die Planer:innen mitteilen, welche Vorschläge und Ideen in die Planungen mit eingefügt werden können und welche aus welchen Gründen nicht. Eine Kommunikationskampagne u.a. mit Flyern, Postern und Social Media zu „Hilde“ und „Franz“ (Arbeitstitel) wird ab Mitte August eingeleitet. Die Unterstützung von Akteuren vor Ort ist dabei außerordentlich erwünscht. Abschließende Informationen werden gegeben:

- Die Baucontainer bleiben voraussichtlich noch bis Ende 2022 auf dem Hilde-Adolf-Platz stehen.
- Das Jugendforum des Beirates Walle soll ebenfalls beteiligt werden.
- Der Beirat ist zu allen Terminen herzlich eingeladen. Das Beteiligungsverfahren steht allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen.
- Das Sozialzentrum Gröpelingen/Walle und der Controlling-Ausschuss sowie die Kitas in der Überseestadt und das Heimatviertel werden ebenfalls eingebunden. Mitte August soll ein Termin mit den Trägern vor Ort vereinbart werden.

Der Fachausschuss lobt die gute Planung und freut sich auf den kommenden Prozess.

## **TOP 6: Straßenbahn in die Überseestadt**

Herr Blobel fasst den aktuellen Sachstand zur Verlängerung der Straßenbahn in die Überseestadt zusammen. Die Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen. Übrig geblieben sind 6 Varianten. Um die nächsten Planungsschritte anzustoßen soll zuvor ein Meinungsbild eingeholt werden.

Das abschließende Meinungsbild der Parteien im Fachausschuss Überseestadt zeigt folgendes Ergebnis auf:

- SPD: Zustimmung für die Variante über die Überseeinsel (Hoerneckestraße) mit Brücke. Nicht zu 100 %, da die Frage aufgeworfen wird, ob die Route über die Herzogin-Cecilie-Allee anstatt Kommodore-Johnson-Boulevard geführt werden könne. Die Variante ist ebenfalls geprüft worden, aber als große Schleife. Allerdings würde stärker in den Sportpark eingegriffen werden müssen.
- Bündnis 90/Die Grünen: Zustimmung für die Variante über die Überseeinsel (Hoerneckestraße) mit Brücke. Die Straßenbahn muss dort fahren, wo die Menschen wohnen. Das spricht für die Befahrung des Kommodore-Johnson-Boulevard. Durch die Rasenauslegung der Wendeschleife wird kein Grünverlust entstehen.
- CDU: Grundsätzlich gegen die Verlängerung der Straßenbahn im nordwestlichen Bereich sowie gegen eine Brücke über den Europahafen, da der maritime Charakter verloren gehen würde. Empfohlen wird ein E-Ringbus. Die CDU spricht sich für die Verschönerung und stärkere Begrünung, ohne die Straßenbahn, des Boulevards aus.
- LINKE: Schließen sich den Aussagen von SPD und Grünen an, d.h. Zustimmung für die Variante über die Überseeinsel (Hoerneckestraße) mit Brücke.
- AfD: Enthaltung

## **TOP 7: Sachstand und Perspektiven**

### **Überseeinsel**

Frau Wedler berichtet (Anlage 3):

- Herr Aderholz wird bei der nächsten Sitzung den Wettbewerb für die Kelloggs-Höfe berichten.
- Rickmers Reismühle: Quartiersplanung begonnen, nach den Sommerferien soll vom Fachausschuss ein Meinungsbild eingeholt werden, eventuell eine Ortsbegehung vorab.
- Gleisanlage Überseeinsel: die Gleise sind nicht mehr nutzbar, aber es gibt einen Vertrag. Die Stadt verhandelt mit Herrn Zech, dass der Vertrag aufgelöst wird. Sommerpause abwarten und danach die Frage erneut aufrufen.
- Warum werden die Campus-Planungen nicht weiterverfolgt? Frage an das Bildungsressort richten.

### **Überseestadt**

Herr Brennecke berichtet:

- Mobilitätshaus Konsul-Smidt-Straße: Projekt von der Brepark, das um 12 Monate verschoben wird.
- Ahoy-Projekt: hat lange geruht, aber die letzten Signale waren, dass es demnächst losgehen soll.
- Machbarkeitsstudie Radwegeanbindung: es soll eine gemeinsame Vorlage mit SKUMS geben. Ist noch in Arbeit:
- Machbarkeitsstudie Wesersprung: Anfrage bei SKUMS / Verkehrsabteilung.
- Platz bei Stadler: TOP am 08.09.2022, demnächst Informationen
- Schreiben von ADFC / Sturz in der Cuxhavener Straße: die Informationen werden von der Sprecherin an WFB und OA geschickt.
- Europa-Quartier: z.T. bereits bezogen. Inwieweit unterstützt die WFB die Gewoba bei der Vermietung? Ein Kontakt ist nicht bekannt, Herr Brennecke wird nachfragen.
- Zech-Gebäude am Europahafen: Ein offener Spielbereich ist auf dem Dach vorgesehen, keine Kita. Eine Kita wird im Kaffeequartier eröffnet.

- Netzwerksitzung bezüglich Flüchtlingsunterkunft: neben dem Zelt gibt es eine Freifläche, die für Spiel genutzt werden soll. Herr Brennecke wird sich erkundigen.
- Sanitäre Anlagen im Sportpark: zurzeit stark frequentiert, aber Anlagen sind nicht funktionsfähig. Werden vom Team Neusta betrieben. Herr Brennecke nimmt Kontakt zu Team Neusta auf.
- Ehrenfelsstraße / Blauhaus: dort steht ein Bauschild ohne Bauvorgang (Shippers Boo). Es liegt eine Baugenehmigung einer Hamburger Firma (Wohnen, Büro) vor. Frau Wedler informiert sich und gibt anschließend Info.
- Baustelle Zech Hansator: die Straße wird voraussichtlich Ende des Jahres wieder ohne Baustellenabgrenzung befahrbar.
- Hilde und Franz: Konzentration auf das Beteiligungsverfahren.
- Kreuzungsumbau Überseedorf/Europaquartier: Fertigstellung bis Ende 2022.
- Temporäre Ampel KKS: wird zunächst ersetzt durch die Kreuzung Überseedorf/Europaquartier. Wenn das Ergebnis der noch kommenden Fußgängerzählung eine weitere Ampelanlage notwendig macht, wird sie weiter in Richtung Schuppen Eins liegen.

### **TOP 8: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

- Antrag Bündnis 90/Die Grünen: „Einrichtung eines geschlossenen Wohngebietes nördlich der Straße am Winterhafen (Anlage 4.1) inkl. Berechnung 30er-Zone Kommodore-Johnson-Boulevard (Anlage 4.2): Zustimmung bei einer Enthaltung. Es würde begrüßt werden, wenn die Linienbusse Vorfahrt hätten. Dies soll rechtlich geprüft werden.
- Gemäß § 45 Abs. 9 Straßenverkehrsordnung (StVO) wird im Kommodore-Johnson-Boulevard für die soziale Einrichtung „Blaue Karawane“ zwischen Gutenfelsstraße und Sachsensteinstraße in eine Richtung vor der Blauen Karawane die zul. Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt. Kenntnisnahme.
- Globalmittelantrag Queer Cities: Die Summe ist nicht mehr vorhanden., Vorschlag € 500,00 oder € 800,00. Es soll noch eine Kalkulation eingereicht werden. Nächste Sitzung
- Antrag der CDU: „Prüfung ressourcenschonende Bewässerung in der Überseestadt“ (Anlage 5). Zustimmung (einstimmig)

### **TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

- Medizinische Versorgung soll bei Soziales behandelt werden.
- Gemäß § 45 Abs. 1b Nr. Straßenverkehrsordnung (StVO) wird die Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes in der Konsul-Smidt-Straße auf dem Seitenstreifen unmittelbar vor Haus-Nr. 40 angeordnet. Der persönliche Behindertenparkplatz ist durch VZ 314 (Parkplatz) mit Zusatzzeichen 1044-11 (Schwerbehinderte mit Parkausweis Nr. ...) kenntlich zu machen. Die Parkausweis-Nr. lautet: 1634.  
Das Fahrzeug ist allein knapp 5 Meter lang. Es weine Rangier- und Bewegungsfläche von weiteren 1,50 Meter benötigt.

Vorsitz/Protokoll

---

-Ulrike Pala-

Fachausschusssprecherin

---

-Brunhilde Wilhelm-

